

2018 0109

**RMV4: Wilhelmsdorf Bf. – Hausen Bf.**

Wilhelmsdorf Bf. (76) – Wilhelmsdorf Hauptstraße - (11) – Wilhelmsdorf An den Tannen K739 - (05) - Nähe Erdfunkstelle Wilhelmsdorf – B456 – Merzhausen Haus am Wald (05) – Mühlwald (57) – Steinhof – Hausen Bf.

**(RMV4).00 ALLGEMEINES**

Zeichen in der Natur: Logo des RMV mit aufgeklebter Ziffer

Besonderheit: Der Weg verläuft von Wilhelmsdorf bis westlich von Hausen auf dem Wanderweg (05)BALKEN MIT SPITZE, dann auf dem Wanderweg (16)SCHWARZER BALKEN.

Aufnahmedatum: 2010

Letzte Inspektion: siehe bei den zu Grunde liegenden Wegen

Länge: km 8.4

**LANDKARTEN:**

0. Elektronische Landkarten

siehe GPS-Daten auf meiner Internetseite drmvf.de

1. gdb für Garmin Topo Deutschland v2 Nord (Vektorkarte) oder Topo Deutschland 2010 gdb;
2. ikt für MagicMaps, Tour Explorer, Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Version 4;
3. ovl für CD-Rom Top 50 Hessen, Version 5, Amtliche Topographische Karten, Hessisches Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, ISBN 978-3-89446-446-2;
4. gpx- zum Austausch für andere elektronische Karten

A. Maßstab 1 : 50 000

A.1 Topographische Freizeitkarte Taunus Östlicher Teil 1 : 50 000. Gemeinschaftlich herausgegeben vom Taunusklub e. V. und dem Hessischen Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, 2010, ISBN 978-3-89446-509-4; von km 0 bis km 8.4 (Ende);

B. Maßstab 1 : 25 000

B.1 Taunus 3 Topographische Freizeitkarte DTK 25, Hessisches Landesamt für Bodenmanagement und Geobasisinformation, 2011, ISBN 978-3-89446-418-9, von km 0 bis km 8.4 (Ende)

B.2 Faltblatt des RMV

**ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL:**

T-Bahn Bad Homburg - Brandoberndorf

**Wegebeschreibung:**

(RMV4).01 Bf. WILHELMSDORF - (11)KEIL

Der (RMV4) beginnt am Ende des Wanderwegs (76Z)GELBER BALKEN ZURÜCK in **Wilhelmsdorf** am Bahnhof am nordwestlichen Ausgang aus dem Bahnsteig (Richtung Grävenwiesbach/Brandoberndorf) bei km 0.00. Es geht vom Bahnsteig auf einen Fußweg mit langen Treppenstufen abwärts fort,

dann auf halber Strecke zur Hauptstraße **rechts versetzt geradeaus** (der Hirschkäfer führt nach rechts hinten oben weiter) auf etwas breiterem Fußweg; bis auf die Hauptstraße bei km 0.07, auf welcher der Wanderweg (11)KEIL quert und der Wanderweg (76)GELBER BALKEN von links kommt.

(RMV4).02 (11)KEIL/(76)GELBER BALKEN - (05)BALKEN MIT SPITZE

Hier bei km 0.07 geht es in Wilhelmsdorf **rechts** ab, fort vom Wanderweg (76)GELBER BALKEN, leicht aufwärts, das Backhaus steht links von km 0.11 bis km 0.12, wo sein Eingang links ist; dann ist die Gaststätte Taunushof rechts mit ihrem Eingang bei km 0.15. Bei km 0.21 kommt dann der Wanderweg (05)BALKEN MIT SPITZE von links unten aus der Straße An den Tannen und biegt nach geradeaus ab. Auf dessen Trasse verläuft hier der Wanderweg (RMV2).

(RMV4).03 (RMV2)/(05)BALKEN MIT SPITZE - (05)BALKEN MIT SPITZE

Bei km 0.21 biegen wir mit An den Tannen **links** abwärts ab, etwa 60 m weiter vorn wäre die Fußgängerampel, insgesamt 80 m weiter ist eine Telefonzelle, und insgesamt 100 m die Bushaltestelle Wilhelmsdorf Friedhof, es geht jetzt deutlich abwärts, mit leichtem Linksbogen der Straße, die nach rechts weiter An den Tannen heißt (mit dem (RMV3), abwärts mit An der Laubach. Ein Grasweg mit den ersten 5 m Asphalt führt bei km 0.36 nach links, ein Bach quert dann bei km 0.37, und bei km 0.38 zweigt ein Grasweg rechts ab, Zaun ist links; dann ein Haus links wie von einem Wasserwerk bei km 0.44, daran steht Wasserbeschaffungsverband Wilhelmsdorf. Jetzt geht es leicht aufwärts, ein Grasweg quert von rechts ganz leicht links hinten bei km 0.55, durch einen Linksbogen mit Scheune rechts daran geht es bei km 0.56, über dem Grasweg hatte die Hochspannungsleitung gequert, Am Bach war auch die Senke gewesen. Ein Asphaltweg quert bei km 0.72, geradeaus weiter geht ein Grasweg, links hinter dem Asphalt-Querweg steht ein Obstbaum oder Gebüsch-ähnlicher Baum.

Wir biegen hier bei km 0.72 **rechts** aufwärts mit dem Asphalt ab und gehen dann durch einen Halbrechtsbogen mit Grasweg von links hinten bei km 0.89. Blick ist rechts hinunter auf Wilhelmsdorf. Bei km 0.97 führt unser Feldweg die Höhe weg, ein Feldweg mündet hier von links oben, und für uns geht es danach leicht abwärts.

Von km 1.18 bis km 1.19 schließt sich ein 90 Grad-**Linksbogen** und Hecke rechts vor dem Waldrand an, ein Waldweg kommt von rechts bei km 1.23, und danach endet der Asphalt bei km 1.24, und rechts ist wieder dichte Stachelhecke bis km 1.35. Bei km 1.36 zweigt ein Weg

nach rechts in den Wald ab, bei km 1.37 ein Grasweg nach links, ab km 1.38 ist auch links Wald, bei km 1.40 geht ein Weg im Wald nach links, und bei km 1.47 sind wir dann vor der **Straße** von Niederlauken (rechts) nach Usingen (links), wir gehen noch über sie hinweg bis km 1.47

und biegen dann **links** ab,

aber nur bis km 1.49, wo wir sie wieder **rechts** auf einen Pfad verlassen können, auf dem wir mit Linksbogen bis km 1.53 gehen, dann folgt ein ebenso langer Rechtsbogen, insgesamt bis km 1.60, hier auch etwa über die **Höhe** weg, dann sanft abwärts auf dem Pfad und recht genau geradeaus, am Ende des Pfads durch den Graben des Forstwirtschaftswegs, und bei km 1.73 sind wir auf dem Forstwirtschaftsweg, jetzt wieder auf der alten Trasse des Wanderwegs (11)-KEIL. Der Wanderweg (05)BALKEN MIT SPITZE, der 160 m links auf diesen Forstwirtschaftsweg mündet, ist auch auf die Trasse des Wanderwegs (11)KEIL gelegt worden, welche das lange Stück auf der Straße weiter östlich vermeidet.

(RMV4).05 (11)KEIL - (57)SCHWARZER BALKEN

Wir biegen bei km 1.73 mit dem Forstwirtschaftsweg **links** ab, leicht aufwärts mit rotem Fuchs und Ameise, hinauf bis zum Querweg und die kleine Zwischenhöhe bei km 1.89, wo die alte Trasse des Wanderwegs (05Z)BALKEN MIT SPITZE ZURÜCK von vorn kommt.

Wir gehen hier bei km 1.89 **rechts** abwärts auf den nächsten Forstwirtschaftsweg, schnurstracks abwärts, bei km 2.03 geht ein Grasweg nach links, rechts ist Kahlschlag, halblinks leuchtet ab und zu ein großer Sendeturm der Funkanlage Merzhausen durch den Wald. Eine Grasfläche ist links ab km 2.21, wo ein breiter Weg nach rechts und ein Grasweg nach links führen. Die Grasfläche erstreckt sich bis km 2.25, wir gehen weiter geradeaus abwärts, eine Schonung liegt rechts, und ein Grasweg führt nach links bei km 2.41, rechts sehen wir auch Sendemasten, die untersten, alsbald sind auch links vorn welche, Asphalt beginnt bei km 2.47, wo von rechts ein Weg kommt, dann ist links Zaun und ein Asphaltweg davor von links bei km 2.48, wir gehen geradeaus abwärts jetzt zwischen den Sendemasten der **Erdfunkstelle Merzhausen**, links ist ein großer Betonturm, der stets von weitem zu sehen ist, rechts eiserne kleinere, aber immer noch riesig. Wir gehen abwärts, bei km 2.67 steht eine **große Kiefer** rechts, bei km 2.70 ist ein Tor links, und ein Grasweg geht nach rechts, bei km 2.77 entwässert der **Bach** nach rechts abwärts, hier dürften wir also in der **Senke** sein, gehen noch eben, dann leicht aufwärts

mit schönem Blick rechts abwärts über die Wiese auf Gegenberge und links aufwärts auf die Spielzeug-Sendemasten,

dann mit Linksbogen aufwärts, aus dem halbrechts vorn der Pferdkopf zu sehen ist, alsbald auch die Kirche von Merzhausen geradeaus, die sich dann nach rechts verschiebt in unserem Linksbogen. Der Anstieg wird deutlicher, über den Berg rechts läuft der Wanderweg (83)-BLAUER BALKEN. Ein Asphaltweg kommt von rechts hinten bei km 3.24, wo links ein großer eisernen Sendemast steht. Bei km 3.55 kommt ein Feldweg von rechts hinten in unserem Linksbogen, der hier zu Ende geht, wir gehen geradeaus weiter aufwärts rechts vom Zaun, mit

Rechtsbogen unseres Wegs ab km 3.68, an dessen Ende wir in die Ausfahrt aus der **Sende-funk-Anlage Merzhausen** bei km 3.73 einbiegen. Dann geht ein Asphaltweg nach rechts und ein Feldweg nach links bei km 3.83, wo der Zaun links abknickt, wir mit leichtem Linksbogen weiter aufwärts gehen und vor uns schon die B275 sehen, zuvor kommt ein mittlere Stromleitung von links bei km 3.87 mit einem Beton-Rundmast rechts, dann läuft sie parallel, links beginnt der Wald bei km 3.88, aus dem bei km 3.91 ein Grasweg kommt, dann geht ein Feldweg nach rechts unten bei km 4.00, das Ende des Waldes links und einen Weg von links hinten erreichen wir bei km 4.12 mit einem Schild mit dem Wanderweg (05)**BALKEN MIT SPITZE**

zurück Grävenwiesbach 10 km, Hundstadt (ohne d) 7 km,  
geradeaus Merzhausen 1 km.

Wir steigen weiter bis zur **B275**, die wir ab km 4.16 **halbrechts** überqueren, hier ist die Bushaltestelle Alter Steinbruch. Nach der B275 geht es bei km 4.17 zunächst abwärts, unter einer mittleren Stromleitung durch bei km 4.19, das Ende des Asphalts überschreiten wir bei km 4.20, gehen dann leicht aufwärts, vorbei an einem Weg nach links abwärts bei km 4.22, auf welchem seit 2003 der Wanderweg (78)**ROTER PUNKT** kommt.

#### (RMV4).06 (78)**ROTER PUNKT** - (78)**ROTER PUNKT**/(83)**BLAUER BALKEN**

An dem Weg nach links abwärts bei km 4.22, auf welchem seit 2003 der Wanderweg (78)**ROTER PUNKT** kommt, gehen wir **geradeaus** vorbei; links an einem Grundstück vorbei, schon deutlich aufwärts, der Eingang ist rechts bei km 4.26, und der Eingang in das nächste Grundstück bei km 4.28, halblinks geht ein breiter Weg ab, auf dem früher der Wanderweg (78)**ROTER PUNKT** verlief, den der Taunusklub etwa 1985 aufgelassen hatte. Wir steigen kräftig, ein drittes Grundstück und sein Eingang ist rechts bei km 4.29 bis km 4.32, danach gehen wir im Wald kräftig aufwärts mit leichtem Rechtsbogen, ein Pfad kommt von rechts bei km 4.41, und bei km 4.42 geht ein Pfad nach links etwa 100 m hinab zum breiten Weg, der schräg fort läuft, Wiese ist rechts ab km 4.46 eines ersten Grundstücks von Merzhausen, dann kommt eine Holzbarriere bei km 4.48 mit einem Pfad nach links, danach das erste Haus dieses Teiles von **Merzhausen** rechts bei km 4.51, Asphalt ab km 4.52, unsere Straße heißt Am Tripp, von der bei km 4.55 eine namenlose Straße rechts weg geht. Dann steht das erste Haus Nr. 1 links ab km 4.60, eine und Straße ohne Namen geht nach rechts bei km 4.62, das Ende dieser Siedlung von **Merzhausen** zu beiden Seiten und das Ende des Asphalts erreichen wir bei km 4.72, von wo an wir auf Erdfpfad gehen, vorbei an einer Sperrkette bei km 4.76, die aber nur das Gebüsch links sperrt, 50 m rechts ist die Höhe eines kleinen Hügels. Ein Pfad quert bei km 4.76, wo auch ein breiter Weg von links kommt, mit dessen Bogen wir für uns geradeaus bei km 4.81 weiter gehen, geradeaus aufwärts, über die **Höhe** hinweg bei km 4.85, wo links ein freier Platz beginnt, wir leicht abwärts gehen. Holzzaun beginnt rechts bei km 4.89, wohl eines Kindergartens, denn dahinter ist ein Spielplatz. Wir gehen an der rechten Seite des freien Platzes vorbei, ein Neubau ist rechts ab km 4.92, bei km 4.96 quert eine Asphaltstraße, nach rechts An der Sporthalle, nach halbrechts vorn die Jahnstraße, der Wanderweg (78)**ROTER PUNKT** endet hier, links ab geht etwas später aber noch bei km 4.96 der Wanderweg (83)**BLAUER BALKEN**.

## (RMV4).07 (78)ROTER PUNKT/(83)BLAUER BALKEN - (83)BLAUER BALKEN

Wir gehen bei km 4.96 **geradeaus** weiter leicht aufwärts in die Straße Am Wald, bis km 4.99 vor Haus Nr. 2, das rechts ist, dort über die **Höhe**, dann leicht abwärts, die alte Trasse des Blauen Balkens kommt bei km 5.06 von links. Dann ist rechts Haus am Wald bis km 5.10, das bis 1997 Gaststätte Pension war, nach rechts geht die Schmittener Straße mit dem Wanderweg (83)BLAUER BALKEN fort, links ist ein Schild Taunusklub Rundwanderwege <Haus am Wald>. Der Wanderweg (83)BLAUER BALKEN verlässt uns zwischen Haus am Wald rechts und Haus Nr. 8 nach rechts ab in die Schmittener Straße.

## (RMV4).08 (83)BLAUER BALKEN - (57)SCHWARZER BALKEN

Wir biegen bei km 5.10 **links** ab, gehen dann leicht aufwärts bis zum Ende des Asphalts bei km 5.12, wo links ein Schild

Wanderweg zum Hessenpark 8.0 km, folgen Sie dem BALKEN MIT SPITZE 6.2 km, anschließend dem SCHWARZEN PUNKT

hängt. Wir gehen noch weiter leicht aufwärts, über das Ende des Asphalts weg, an einer Sperrkette vorbei bei km 5.14 und abwärts ab km 5.15 auf breitem Forstwirtschaftsweg mit leichtem Linksbogen. Ein Pfad verlässt uns nach halbrechts vorn bei km 5.18, dann quert ein breiter Weg bei km 5.27 mit der roten zwei, wir gehen abwärts bis km 5.38, dann vorübergehend ganz leicht aufwärts bis zur kleinsten **Zwischenhöhe** bei km 5.44, dann wieder deutlich abwärts mit Rechtsbogen, aus dem bei km 5.52 geradeaus eine Grasschneise weg geht und bei km 5.59 ein Grasweg nach halbrechts eben, wir kräftiger abwärts, bei km 5.61 über eine Quertrasse von links hinten eben nach rechts vorn eben mit gelbem Gasrohr links. Wir gehen kräftig abwärts mit den Bögen unseres Wegs, ein kräftiger Linksbogen und die **Senke** ist bei km 5.81, danach gehen wir geradeaus aufwärts, vorbei dann an einer Einmündung eines breiten Wegs von rechts hinten bei km 5.97, und kurz danach bei km 5.98 überschreiten wir die **Höhe** und gehen mit Rechtsbogen abwärts bis in die nächste **Senke** bei km 6.17 mit einem breiten Weg von links unten und einem Grasweg von rechts hinten oben, danach steigen wir bis auf die nächste **Höhe** bei km 6.23, gehen abwärts und über den breiten Querweg mit dem Wanderweg (57)-SCHWARZER BALKEN mit leichtem Rechtsbogen bei km 6.27. Rinerschilder rechts zeigen

SCHWARZER BALKEN rechts Altweilnau,  
links Hausen  
zurück BALKEN MIT SPITZE Merzhausen.

## (RMV4).09 (57)SCHWARZER BALKEN – Bf. HAUSEN

Wir biegen hier bei km 6.27 **links** ab, fort vom Wanderweg (05)BALKEN MIT SPITZE, bei km 6.41 kommt ein Grasweg von links hinten, ab km 6.48 ist der Wald etwas heller, rechts sind nämlich Buchen, und ab km 6.59, wo links ein Weg abzweigt, sind wir in hellem Wald. Bei km 6.62 gehen wir über den nächsten Querweg von links hinten, bei km 6.73 führt ein Grasweg nach links,

vor einem Rechtsbogen unseres Wegs sehen wir jetzt rechts den Betonturm auf dem Steinkopf bei Bad Nauheim.

Dann gehen wir durch einen kleinen Rechtsbogen bis zur Wegegabel bei km 6.81,

hier **halblinks** abwärts an einer Dreieckskreuzung vorbei und bei km 6.84 über einen Querweg am unteren Ende der Dreieckskreuzung,

halbrechts unten liegt schon Hausen im Tal, das dann aber zunächst im steileren Abstieg hinter dem Wald verschwindet.

Bei km 6.92 passieren wir eine Sperrkette, bei km 6.94 sind wir vor dem Wald auf beiden Seiten,

rechts zurück liegt Rod am Berg, halbrechts vorn Hausen, die Siedlung im Grünen, in der schlagartig nur noch Grüne wohnen, die jede weitere Bebauung und auch Straßenbau verhindern wollen, denn sie selbst sind schon da. Genau rechts gegenüber ist der Sendemast auf dem Roßkopf.

Wir gehen abwärts bis zum Querweg bei km 7.05, Rinerschilder links am runden Pfosten, der aber 2002 um 90 Grad verdreht war, zeigen (berichtigt):

zurück Bayrhofer-Brunnen 6 km,  
darunter Altweilnau Bushaltestelle 7 km.

das zweite

rechts Hausen Bhf. 1.5 km.

Wir biegen hier **rechts** ab und gehen dann mit Linksbogen durch einen Hohlweg, aus dem wir bei km 7.12 hinauskommen,

halblinks vorn hinter dem nächsten Bergrücken sind die obersten Häuser von Arnsbach zu sehen, halblinks vor uns ist ein Bauernhof, der Steinhof.

Wir gehen auf die Masten des Sportplatzes zu,

halbrechts über Neuanspach sehen wir den steilen Abfall des Taunuskamms von Kieshübel und Hollerkopf zum Weißestein zur Saalburg hin, links von dem der Wanderweg SCHWARZER BALKEN(79) den Taunuskamm überquert.

Bei km 7.36 kommt ein Feldweg von rechts, dann beginnt links der **Steinhof**, und von seiner Einfahrt bei km 7.40 an sind wir auf Asphalt. Ein Asphaltweg kommt von links bei km 7.44, geradeaus weiter geht der Weg Am Sportfeld.

Hier gehen wir etwa 300 m vor dem Sportplatz **halbrechts** auf einen gekiesten Weg ab vom Asphalt weg, dann mit Linksbogen, von der Abzweigung an etwa eben. Ab km 7.62 sind wir auf Asphalt und gehen mit ihm einen leichten Rechtsbogen rechts am Sportplatz vorbei, der bei km 7.62 links beginnt, und dann mit Rechtsbogen allmählich stärker abwärts, aus dem bei km 7.76 vor den ersten Häusern von **Hausen** nach links ein Feldweg abzweigt.

Wir gehen abwärts bis zur **Hauptstraße**, die Reuterweg heißt, bei km 7.81, überqueren sie geradeaus in An der Dörrwiese, 150 m rechts ist das Ortsschild. Bei km 7.82 macht unsere Straße einen Linksbogen weiter abwärts, ab km 7.86 ist links der **Friedhof** von **Hausen**, bis an dessen

Ende wir gehen, an dem wir bei km 7.91 einen Rechtsbogen machen, aus dem rechts zurück ein Feldweg abzweigt. Wir gehen vor einer großen Backstein-Scheune halbrechts abwärts bis zum Stoppschild mit An der Dörrwiese, an deren Ende bei km 7.98 links ein Brunnen ist und rechts Hinter dem Weiher abzweigt. Von links kommt die Hauptstraße, die es auch ist, geradeaus führt die Hauptstraße weiter, die es auch dort ist.

Wir gehen **geradeaus** weiter. Bei km 8.08 geht eine Straße nach links, ebenso bei km 8.11. Dann machen wir einen Linksbogen an der Bushaltestelle und gehen bis zum Bogen unserer Hauptstraße hinter einer Fachwerk-Scheune rechts bei km 8.17,

biegen **rechts** ab Richtung Anspach 2 km, geradeaus weiter führt hier die Grundgasse. Wir gehen von hier an aufwärts bis zum Linksbogen der Hauptstraße bei km 8.29, aus dem nach rechts Auf der Heide abzweigt, geradeaus eine andere Straße,

mit dem wir **links** abbiegen, noch in **Hausen**. Die Breslauer Straße zweigt dann bei km 8.33 rechts ab, wir gehen geradeaus, vorbei an der Gaststätte zur Eisenbahn, die links ist, bei km 8.35 und bei km 8.38 über die **Eisenbahn**, die Straße geradeaus heißt An der Eisenbahn 1 a, b, c, nach rechts geht auch An der Eisenbahn, rechts ist der **Bahnhof Hausen**. Hier endet der Weg (RMV4) mit dem Wanderweg (57Z)SCHWARZER BALKEN ZURÜCK.

#### Zuständiger Verein:

(RMV4) (76)BGL	km 0.00 Wilhelmsdorf Bf.	km 0.07 Wilhelmsdorf Wilhelm-Heinrichstraße	Usingen	Reinmöller
(RMV4) (11)KL	km 0.07 Wilhelmsdorf Wilhelm-Heinrichstraße	km 0.21 Wilhelmsdorf An den Tannen	Usingen	Reinmöller
(RMV4) (05)BS	km 0.21 Wilhelmsdorf An den Tannen	km 4.96 Merzhausen Jahnstraße Rauschpenn- halle	Gräven- wies- bach	Knörr
(RMV4) (05)BS	km 4.96 Merzhausen Jahn- straße Rauschpennhalle	km 6.27 Mühlwald	Neu- Anspach	Geiß
(RMV4) (57)BSW	km 6.27 Mühlwald	km 8.38 Hausen Bf. – Bahnübergang	Stamm- kl.	Berberich Bokelmann